

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Busse ersetzen für zwei Wochen die Züge

Seit Montag verkehren zwischen Engelberg und Dallenwil wieder Bahnersatzbusse. Diese Massnahme wurde notwendig, damit beim Lehnenviadukt die Bahnbrücke bis zu den beiden Weltcup-Skispringen am 16. und 17. Dezember 2006 fertig erstellt werden kann. In der Nacht vom Montag auf Dienstag sowie Dienstag auf Mittwoch wurden die drei vor einem Jahr montierten Hilfsbrücken mit einem 180 Tonnen Auto-kran demontiert. Gleichzeitig wurden die Eisenträger für die talwärts führende Auto-fahrspur wieder eingebaut.

1,8 Millionen Franken

Die Fertigstellung der Bahnstrecke im Bereich Lehnenviadukt wird die Zentralbahn rund 1,8 Millionen Franken kosten. Ab 6. Dezember werden bis zum 15. Dezember die Stützrippen unter der Brücke angepasst. Es folgt die Abdichtung auf der Brücke sowie der Bau der Fahrleitung und Neubau Gleis auf der in diesem Herbst neu erstellten Fahrstrecke.

Die Züge verkehren gemäss offiziellem Fahrplan zwischen Wolfenschiessen und Luzern. Reisende in Richtung Engelberg steigen in Dallenwil auf die bereitstehenden Bahnersatzbusse um. Da die Busse eine kürzere Fahrzeit benötigen, werden die Stationen von Grünenwald bis Dörfli um bis zu 10 Minuten früher angefahren. Ab Samstag, 16. Dezember 2006, verkehren die Züge wieder durchgehend von Engelberg nach Luzern.



Der Hangfuss musste mit Anker gesichert werden.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 7. Dezember bis und mit 3. Januar 2007 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).
Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Anna und Josef Mathis-Infanger, unteres Bergli, 6390 Engelberg
Objekt: Renovation Wohnhaus und Anbau Windfang
Ort: unteres Bergli
Parzelle Nr. 834
Zone: Landwirtschaftszone, Wintersportzone, Landschaftsschutzgebiet von regionaler Bedeutung
Sonderbewilligung: raumplanerische Feststellungsverfügung

- Bauherrschaft: Theo Hitz, Langacherstrasse 77, 6390 Engelberg
Objekt: Anbau an best. Gartenhaus
Ort: Langacherstrasse 77
Parzelle Nr. 1434
Zone: W2A, überlagert mit geringer Gefährdung

- Bauherrschaft: Sporting Park Engelberg, Engelbergerstrasse 11, 6390 Engelberg
Objekt: Zwei Reklameanlagen
Ort: Engelbergerstrasse 11
Parzelle Nr. 2087 und 2088
Zone: (ÖB) Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, überlagert mit geringer Gefährdung

Präsentationstechnik: Beabsichtigen Sie Ihre Arbeiten, Projekte oder Vorträge mit Hellraumprojektor, Flipchart oder Beamer zu präsentieren?

Sie möchten gerne Präsentationen erstellen, die Basis dazu aber fehlt? Mit der richtigen Technik angewendet, lernen Sie auch gleichzeitig Lampenfieber abbauen. Interessiert?

Direkt aus dem Berufsalltag erfahren Sie methodische und didaktische Anwendungsmöglichkeiten. PowerPoint-Kenntnisse sind für die Kursteilnahme von Vorteil.



<< Präsentationstechnik – Methodik u. Didaktik >>

Eine ee-Veranstaltung geplant für 7. und 21. Februar 2007. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich an den Kursleiter:
Patrick Lambrigger, patrick.gaby@bluewin.ch, 041 637 12 38.

Einladung

Wir begrüßen Sie herzlich am 9. Dezember 2006, 17.00 Uhr
im Barocksaal
des Benediktinerklosters in Engelberg

zur Vernissage des 25. Engelberger Dokumentes

*Baustelle Barockkloster
Denk- und Merkwürdigkeiten rund um den Kloster-
neubau in Engelberg*

von Michael Tomaschett

Benediktinerkloster Engelberg
Einwohnergemeinde und Kulturkommission Engelberg

Rechtsberatung vom 14. Dezember 2006

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

- Beratung durch** Lic. iur. Christophe Allemann, Rechtsanwalt, Engelberg
- Termin** Donnerstag, 14. Dezember 2006, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Ort** Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links
- Anmeldung** Rechtsanwalt und Notar Christophe Allemann, Klosterstrasse 9, 6390 Engelberg, Telefon und Fax 041 637 07 27, E-Mail: christophe.allemann@bluewin.ch

Die Terminabsprache ist notwendig.

- Umfang** Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden.

Weihnachtszeit ist die Zeit der Kerzen

Kerzen auf Adventskränzen und an Weihnachtsbäumen verbreiten eine heimelige Stimmung. Diese festliche Stimmung kann aber schnell ins Gegenteil umschlagen. Aus Unachtsamkeit ereignen sich in der Schweiz über die Festtage jedes Jahr Hunderte von Bränden. Das Feuerwehrenspektorat Obwalden und die Feuerwehr Engelberg bitten die Bevölkerung, die nachstehenden Tipps zu beachten. Sie sorgen damit für ungetrübte Weihnachtsfreuden.

- Kerzen auf Adventskränzen und an Weihnachtsbäumen sind rechtzeitig auszuwechseln, bevor sie niedergebrannt sind und die in beheizten Räumen schnell austrocknende Tannäste entzünden können.
- Rund um Kerzen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu wahren. Direkt unterhalb von Zweigen oder von Dekorationsmaterial dürfen keine Kerzen platziert werden.
- Ein schwerer, mit Wasser gefüllter Behälter sorgt für einen sicheren Stand des Weihnachtsbaums und hält das Grün länger frisch. Bis zum Weihnachtsabend soll der Baum draussen aufgestellt werden, damit er nicht zu schnell austrocknet.
- Wenn der Raum verlassen wird, sind die Kerzen immer auszulöschen.
- Neben den Weihnachtsbaum und den Adventskranz gehören ein mit Wasser gefüllter Eimer und ein Handbesen. Ein entstehender Brand kann so noch gelöscht werden: Den Besen ins Wasser tauchen und die kritischen Stellen kräftig besprühen.
- Im Brandfall handeln nach dem Grundsatz "Alarmieren, Retten, Löschen". Telefonnummer der Feuerwehr: 118.

Beachten Sie die Tipps der Feuerwehr, damit Sie eine ungetrübte Advents- und Weihnachtszeit geniessen können.

